

I. Bücher

I.1 als Autor

1. Emil Julius Gumbel – Portrait eines Zivilisten. Heidelberg: Verlag Das Wunderhorn 1991.
 2. Professoren und Politik. Politisches Denken und Handeln der Heidelberger Hochschullehrer 1914-1935 (=Kritische Studien zur Geschichtswissenschaft, 99). Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1992 (zugl. Diss. phil. Univ. Heidelberg 1989 unter dem Titel: Auf dem Mittelweg nach rechts. Politisches Denken und Handeln von Hochschullehrern an einer liberalen Universität: Heidelberg 1914-1935).
online: http://digi20.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb00048511_00005.html
 3. Vom Gelehrten zum Beamten. Karriereverläufe und soziale Lage der Heidelberger Hochschullehrer 1914-1933. Heidelberg: Verlag Das Wunderhorn 1992.
 4. (mit Arno Weckbecker) Der Volksdeutsche „Selbstschutz“ in Polen 1939-40 (Schriftenreihe der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte, 64). München: Oldenbourg 1992.
 5. Einheit, Macht und Freiheit. Die Paulskirchenlinke und die deutsche Politik in der nachrevolutionären Epoche (=Beiträge zur Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien, 119). Düsseldorf: Droste-Verlag 2000 (zugleich Habilitationsschrift im Fach „Neuere und Neueste Geschichte“, Bochum 1997); 2005 2. Aufl. als Studienausgabe.
 6. Nach der Revolution 1848/49: Verfolgung – Realpolitik – Nationsbildung. Politische Briefe deutscher Liberaler und Demokraten aus den Jahren 1849-1861. Düsseldorf: Droste-Verlag 2004.
 7. (unter Mitarbeit von Christoph Nensa) Exzellenz weltweit. Die Alexander von Humboldt-Stiftung zwischen Wissenschaftsförderung und auswärtiger Kulturpolitik (1953-2003). Köln: DuMont 2004.
 8. Italien seit 1945. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht/UTB 2007.
 9. (mit Henning Borggräfe) Nation – Nationalität – Nationalismus. Frankfurt/M.: Campus Verlag 2007, 2. überarb. Aufl. 2020.
 10. Gründerzeit und Nationsbildung 1849-1871. Paderborn: UTB-Seminarbuch Geschichte 2011. Auszug unter dem Titel „Deutschland auf dem Weg in die industrielle Moderne“, in: Meinrad Maria Grewenig (Hg.): Die Röchlings und die Völklinger Hütte. Völklingen 2016, S. 16-29.
(unter Mitarbeit von Robin Simonow) Netzwerke und virtuelle Salons. Bedeutung und Erschließung politischer Briefe des 19. Jahrhunderts im digitalen Zeitalter, Berlin: Duncker & Humblot 2018.
- demnächst:
11. (mit Oliver Janz) Geschichte Italiens 1750-2000. Stuttgart: Kohlhammer Verlag 2020.

I.2 als Herausgeber

12. (mit Elke Billau und Achim Jutzi) Bilder vom Kinderhaus. Bilder und Texte vom Kinderhaus Neuenheim in Heidelberg. Heidelberg: Selbstverlag 1980.
13. (mit Karin Buselmeier und Dietrich Harth) Auch eine Geschichte der Universität Heidelberg. Mannheim: Edition Quadrat 1985, 21986.
14. (mit Lutz Niethammer und Bernd Weisbrod) Von der Aufgabe der Freiheit. Politische Verantwortung und bürgerliche Gesellschaft im 19. und 20. Jahrhundert. Festschrift für Hans Mommsen zum 5. November 1995. Berlin: Akademie-Verlag 1995.
15. (mit Thomas Mergel) Die Revolutionen von 1848/49. Erfahrung – Verarbeitung – Deutung. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1998.
16. (mit Tilmann Bendikowski, Sabine Gillmann, Markus Leniger und Dirk Pöppmann) Die Macht der Töne. Musik als Mittel politischer Identitätsstiftung im 20. Jahrhundert. Münster: Westfälisches Dampfboot 2003.
17. Der Bürger als Soldat. Die Militarisierung europäischer Gesellschaften im langen 19. Jahrhundert: ein internationaler Vergleich (=Frieden und Krieg. Beiträge zur Historischen Friedensforschung, Bd. 4). Essen: Klartext 2004.
18. (mit Stig Förster und Günther Kronenbitter) Die Rückkehr der Condottieri? Krieg und Militär seit der Antike zwischen Verstaatlichung und Privatisierung. Paderborn: Schöningh 2010.
19. „Archäologie und Nationalsozialismus“ – Heft der Zeitschrift „Das Altertum“ 55 (2010), H. 2.
20. (mit Manfred Grieger und Irmtrud Wojak) Interessen, Strukturen, und Entscheidungsprozesse! Zur politischen Kontextualisierung des Nationalsozialismus. Essen: Klartext-Verlag 2010.
21. (Hg. mit Meike Baader u.a.) Tabubruch und Entgrenzung. Kindheit und Sexualität nach 1968 (=Beiträge zur Historischen Bildungsforschung, Bd. 49), Köln: Böhlau Verlag 2017.
22. (Hg., mit Stefano Cavazza und Thomas Großbölting) Massenparteien im 20. Jahrhundert. Christ- und Sozialdemokraten, Kommunisten und Faschisten in Deutschland und Italien, Stuttgart: Franz Steiner Verlag 2018

demnächst:

23. (Hg., mit Martin Endreß) Karl Marx im 21. Jahrhundert. Bilanz und Perspektiven. Frankfurt/M.: Campus Verlag 2020.

I.3 als Mitherausgeber der Reihe „Frieden und Krieg. Beiträge zur Historischen Friedens- und Konfliktforschung“

24. Bd. 9: Kirsten Zirkel, Vom Militaristen zum Pazifisten. General Berthold von Deimling – eine politische Biographie, Essen 2008.
25. Bd. 10: Christine Brocks, Die bunte Welt des Krieges. Bildpostkarten aus dem Ersten Weltkrieg 1914-1918, Essen 2008.

26. Bd. 11: Detlef Bald/Wolfram Wette (Hg.), Alternativen zur Wiederbewaffnung. Friedenskonzeptionen in Westdeutschland 1945-1955, Essen 2008.
27. Bd. 12: Helke Stadtland (Hg.), Friede auf Erden. Religiöse Semantiken und Konzepte des Friedens im 20. Jahrhundert, Essen 2009.
28. Bd. 13: Lothar Wieland, Aus der Zeit ohne Armee. ehemalige Wehrmachtoffiziere im Umfeld des Pazifisten Fritz Küster, Essen 2009.
29. Bd. 14: Jost Dülffer/Robert Frank (Hg.): Peace, War and Gender from Antiquity to the Present. Cross-cultural Perspectives, Essen 2009.
30. Bd. 15: Jost Dülffer/Gottfried Niedhart (Hg.): Frieden durch Demokratie. Genese, Wirkung und Kritik eines Deutungsmusters, Essen 2010.
31. Bd. 16: Karlheinz Lipp/Reinhold Lütgemeier-Davin/Holger Nehring (Hg.): Frieden und Friedensbewegung in Deutschland 1892-1992, Essen 2010.
32. Bd. 17: Detlef Bald/Wolfram Wette (Hg.): Friedensinitiativen in der Frühzeit des Kalten Krieges 1945-1955, Essen 2010.
33. Bd. 18: Laurence Cole/Christa Hämmerle/Martin Scheutz (Hg.): Glanz – Gewalt - Gehorsam. Militär und Gesellschaft in der Habsburgermonarchie (1800 bis 1918), Essen 2010.
34. Bd. 19: Patrick Bernhard/Holger Nehring (Hg.), Den Kalten Krieg denken. Beiträge zur sozialen Ideengeschichte seit 1945, Essen 2011
35. Bd. 20: Till Köstler/Alexander Schwitanski (Hg.), Frieden lernen. Friedenserziehung und Gesellschaftsreform im 20. Jahrhundert, Essen 2014
36. Bd. 21: David Eugster/Sibylle Marti (Hrsg.): Das Imaginäre des Kalten Krieges. Beiträge zu einer Kulturgeschichte des Ost-West-Konfliktes in Europa, Essen 2015
37. Bd. 22: Reinhold Lütgemeier-Davin (Hg.): Köpfe der Friedensbewegung(1914 – 1933). Gesehen von dem Pressezeichner Emil Stumpp, Essen 2016
38. Bd. 23: Claudia Kemper (Hg.): Gespannte Verhältnisse. Frieden und Protest in Europa während der 1970er und 1980er Jahre, Essen 2017
39. Bd. 24: Adrian Hänni: Terrorismus als Konstrukt. Schwarze Propaganda, politische Bedrohungsängste und der Krieg gegen den Terrorismus in Reagans Amerika, Essen 2018
40. Bd. 25: Anne Bieschke: Die unerhörte Friedensbewegung. Frauen, Krieg und Frieden in der Nuklearkrise, Essen 2018

I.4 als Mitherausgeber der Reihe „Menschen – Kulturen – Traditionen. Studien aus den Forschungsklustern des Deutschen Archäologischen Instituts“

41. Bd. 2: Gunnar Brands/Martin Maischberger (Hrsg.), Lebensbilder. Klassische Archäologen und der Nationalsozialismus, 2 Bände. Rahden/Westf. 2012 und 2016
42. Bd. 7: Marie Vigener, „Ein wichtiger kulturpolitischer Faktor“. Das Deutsche Archäologische Institut zwischen Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit, 1918 bis 1954. Rahden/Westf. 2012

43. Bd. 8,1: Susanne Voss, Die Geschichte der Abteilung Kairo des DAI im Spannungsfeld deutscher politischer Interessen. 2 Bände. Rahden/Westf. 2013 und 2017

I.5 als Mitherausgeber der Reihe „Italien in Geschichte und Gegenwart“

44. Bd. 36: Richter, Ronald: [Macht und Ohnmacht einer Zentralregierung](#). Die Bourbonen und das Problem des Banditenwesens im Königreich Neapel des 18. Jahrhunderts, Frankfurt/M. 2015

45. Bd. 37: Christina Lentz: «Exaltare» und «Stabilire» – Legitimierungsstrategien der Medici im Übergang zum Herzogtum, Frankfurt/M. 2017

II. Aufsätze und Literaturberichte

46. Emil Julius Gumbel – Ein Statistiker des Antimilitarismus, in: Pazifismus zwischen den Weltkriegen. Herausgegeben von D. Harth, D. Schubert, R. M. Schmidt. Heidelberg: Heidelberger Verlagsanstalt 1985 (=Heidelberger Bibliotheksschriften 16), S. 31-42.

47. Emil Julius Gumbel – „Ein Apostel der Justiz“, in: Demokratie und Recht, Jg. 1986, S. 331-38.

48. (mit Arno Weckbecker) Eine Miliz im „Weltanschauungskrieg“: der Volksdeutsche Selbstschutz in Polen 1939/40, in: Der Zweite Weltkrieg: Forschungsbilanz und -perspektiven. Hg. von Wolfgang Michalka im Auftrag des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes. München: Piper 1989, 21990, Neuausgabe: Weyarn 1997, S. 482-500; auf russisch: Ополчение в «идеологической войне»: «Самозащита лиц немецкого происхождения» в Польше в 1939-1940 гг., in: Вторая Мировая Война. Moskau 1996, S. 379-94.

49. Verzeichnis der Schriften und der schriftlich dokumentierten Reden Herbert Wehners (1925-1944), in: Hartmut Soell: Rosen und Disteln: Der junge Wehner. Stuttgart: DVA 1991, S. 589-601.

50. (mit Norbert Giovannini) Judenemanzipation und Antisemitismus an der Universität Heidelberg seit dem 19. Jahrhundert, in: Jüdisches Leben in Heidelberg. Studien zu einer unterbrochenen Geschichte. Heidelberg: Verlag Das Wunderhorn 1992, S. 155-199.

51. Die Militanz der Antimilitaristen. Neuere Literatur zum Pazifismus in Deutschland vor 1933, in: Neue Politische Literatur 37 (1992), S. 214-32.

52. Im Kampf um die geistig-ideologische Führungsrolle in Universität und Gesellschaft. Die zwischen 1910 und 1925 in Deutschland lehrenden germanistischen Hochschullehrer im politisch-wissenschaftlichen Spektrum, in: Christoph König/Eberhard Lämmert (Hg.): Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte, Frankfurt: Fischer 1993, S. 385-99.

53. „Deutsches Wesen“ – „Deutsche Seele“ – „Deutscher Geist“. Nationale Identifikationsmuster im Gelehrtenmilieu, in: Reinhard Blomert/Helmut Kuzmics/Annette Treibel (Hg.): Transformationen des Wir-Gefühls. Studien zum nationalen Habitus. Frankfurt/M.: Suhrkamp 1993, S. 199-278.

54. Die Hochschule zwischen angefeindeter Demokratie und nationalsozialistischer Politisierung. Neuere Publikationen zur Wissenschafts- und Universitätsgeschichte in Deutschland zwischen 1918 und 1945, in: Neue Politische Literatur 38 (1993), S. 179-220.
55. Die Fremdheit des Weltbürgers im eigenen Land. Leben und Maximen des politisch engagierten Mathematikers Emil Julius Gumbel, in: Eugen Eichhorn/Ernst-Jochen Thiele (Hg.): Vorlesungen zum Gedächtnis an Felix Hausdorff. Berlin: Helder-mann 1994, S. 213-227; gekürzter und leicht überarbeiteter Wiederabdruck: Emil Ju-lius Gumbel – ein kluger Professor und renitenter Pazifist, der im Winter 1930/31 Studentenkrawalle auslöste, in: Intellektuelle in Heidelberg 1910-1933. Ein Lese-buch, hg. von Markus Bitterolf, Oliver Schlaudt und Stefan Schöbel, Heidelberg 2014, S. 129-140.
56. Die Liberalität der Universität Heidelberg und ihre Grenzen, in: Hubert Treiber/Karol Sauerland (Hg.): Heidelberg im Schnittpunkt intellektueller Kreise. Zur Topo-graphie der „geistigen Geselligkeit“ eines „Weltdorfes“ 1850-1950. Opladen: West-deutscher Verlag 1995, S. 515-543.
57. „... wünschte, ein Bürger zu sein.“ Theodor Mommsen und die deutsche Politik in der ersten Hälfte der Sechziger Jahre, in: Christian Jansen/Lutz Nietham-mer/Bernd Weisbrod (Hg.): Von der Aufgabe der Freiheit. Gesellschaft und Politik im 19. und 20. Jahrhundert. Festschrift für Hans Mommsen zum 5. November 1995. Berlin: Akademie Verlag 1995, S. 29-49.
58. Politischer Opportunismus und moralische Indifferenz. Der Verfall liberaler Gelehrtenpolitik und seine Hintergründe am Beispiel der Universität Heidelberg, in: Wolfgang Bialas/Georg Iggers (Hg.): Intellektuelle in der Weimarer Republik. Frankfurt/M. usw.: Peter Lang 1996, S. 215-232, dass.: 2. durchgesehene Aufl. 1997, S. 213-229.
59. Mehr pragmatisch denn liberal. Politische Initiativen und Argumentationsmus-ter von Walter Jellinek, Gustav Radbruch und Willy Hellpach im Kontext der Wie-dereröffnung der Universität Heidelberg, in: Jürgen C. Heß/Hartmut Lehmann/Vol-ker Sellin (Hg.): Heidelberg 1945. Stuttgart: Steiner 1996, S. 173-196.
60. (mit Jörg Thierfelder) Martin Dibelius, in: Badische Biografien N.F. IV, Stutt-gart: Kohlhammer 1996, S. 52-55.
61. Emil Lederer, ebd., S. 181-184.
62. (mit Charlotte Heidrich) Filme über die Gründerzeit der Bundesrepublik. Wie sollen Spielfilme im Geschichtsunterricht eingesetzt werden? in: Geschichte in Wis-senschaft und Unterricht, Jg. 47 (1996), S. 590-607.
63. Die Arbeits- und Lebensbedingungen der KZ-Häftlinge auf dem Laagberg und: Das Bewachungspersonal des KZ-Außenlagers Laagberg, in: Hans Mommsen/Manf-red Grieger: Das Volkswagenwerk und seine Arbeiter im Dritten Reich. Düsseldorf: ECON 1996, S. 766-99 und 983-93.
64. Emil Julius Gumbel, in: Demokratische Wege. Deutsche Lebensläufe aus fünf Jahrhunderten. Hg. v. Manfred Asendorf und Rolf v. Bockel. Stuttgart: Metzler 1997, S. 225-26; 2. Aufl. unter dem Titel „Demokratische Wege. Ein biographisches Lexikon, Stuttgart 2006; Wiederabdruck in: Manfred Asendorf (Hg.): Wegbereiter der Demokratie, Stuttgart: Metzler 2006, S. 77-80.
- weitere biographische Artikel über Gumbel in: Biographisches Handbuch der

deutschsprachigen wirtschaftswissenschaftlichen Emigration nach 1933. München: Saur 1999, S. 211-214; Baden-Württembergische Biographien, Bd. II. Stuttgart 1999, S. 173-176

65. Das Institut der Außenseiter – Inneruniversitäre Spannungen und Öffentlichkeit, in: Reinhard Blomert/Hans Ulrich Eßlinger/Norbert Giovannini (Hg.): Heidelberger Sozial- und Staatswissenschaften. Das InSoSta zwischen 1918 und 1958. Marburg: Metropolis 1997, S. 25-54.

66. „Mit Dampf und Elektrizität“ für ein modernes Deutschland. Ludwig Bamberger 1823-1899, in: Sabine Freitag (Hg.): Die 48er. Lebensbilder aus der deutschen Revolution 1848/49. München: C. H. Beck 1998, S. 178-190.

67. Ludwig Simon, Arnold Ruge und Friedrich Wilhelm IV. Über das Selbstverständnis der Protagonisten der Revolution und ihre Verarbeitung der Niederlage, in: Christian Jansen/Thomas Mergel (Hg.): Die Revolutionen von 1848/49. Erfahrung - Verarbeitung - Deutung. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1998, S. 225-46.

68. (mit Thomas Mergel) Von 'der Revolution' zu 'den Revolutionen'. Probleme einer Interpretation von 1848/49, ebd., S. 7-13.

69. Lorenz Brentano, in: Der Rhein-Neckar-Raum und die Revolution von 1848/49. Revolutionäre und ihre Gegenspieler. Hg. vom Arbeitskreis der Archive im Rhein-Neckar-Dreieck. Ubstadt-Weiher: Verlag Regionalkultur 1998, S. 97-99; ein weiteres Porträt Brentanos in: Geschichte Mannheims, Bd. 2, Mannheim 2007, S. 290-291.

70. Besiegte Revolutionäre mit dem Blick nach vorn. Johann Jacoby, Ludwig Bamberger und die Probleme des Liberalismus zwischen Revolution und Reichsgründung, in: Praxis Geschichte, Jg. 12 (1998), H. 2, S. 42-45.

71. Das Bild der französischen Revolution im deutschen Liberalismus der 1850er und 1860er Jahre, in: Gudrun Gersmann/Hubertus Kohle (Hg.): Frankreich 1848-1870. Die Französische Revolution in der Erinnerungskultur des Zweiten Kaiserreichs. Stuttgart: Steiner 1998, S. 175-87.

72. Oscar v. Wydenbrugk in der Revolution von 1848/49: Paulskirchenabgeordneter, Sächsisch-Weimarer Minister und Gesandter bei der provisorischen Zentralgewalt, in: Harald Mittelsdorf (Hg.): Schriften zur Geschichte des Parlamentarismus in Thüringen, H. 13. Weimar 1998, S. 177-203.

73. Mehr Masse als Klasse – mehr Dokumentation denn Analyse. Neuere Literatur zur Lage der Studierenden in Deutschland und Österreich in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, in: Neue Politische Literatur 43 (1998), S. 398-440.

74. Selbstbewußtes oder gefügiges Parlament? Abgeordnetendiäten und Berufspolitik in den deutschen Staaten des 19. Jahrhunderts, in: Geschichte und Gesellschaft, Jg. 25 (1999), S. 33-65.

75. Wie „westfälisch“ waren die westfälischen Paulskirchenabgeordneten? Soziales Profil, politische Initiativen und regionale Identität der ersten demokratisch gewählten Repräsentanten der Provinz Westfalen, in: Westfälische Forschungen 49 (1999), S. 305-336.

76. Demokrat und Kosmopolit. Der politische Weg des Trierer Paulskirchenabgeordneten Ludwig Simon (1819-1872) gegen den Strom des nationalistischen 19.

Jahrhunderts, in: Guido Müller (Hg.): Aachen, die westlichen Rheinlande und die Revolutionen von 1848/49. Aachen: Shaker 2000, S. 279-308.

77. Zwangsarbeit für das Volkswagenwerk: Häftlingsalltag auf dem Laagberg bei Wolfsburg, in: Norbert Frei/Sybille Steinbacher (Hg.): Ausbeutung – Vernichtung – Öffentlichkeit. Studien zur nationalsozialistischen Verfolgungspolitik. München: Saur 2000, S. 75-107.

78. Saxon '48ers in the Post-Revolutionary Epoch, 1849-1867, in: James Retallack (ed.), Saxony in German History. Culture, Society, and Politics, 1830-1933. Ann Arbor: University of Michigan Press 2000, S. 135-150. Zwei unterschiedlich akzentuierte deutsche Überarbeitungen unter den Titeln: „Die Paulskirchenlinke nach der Niederlage der Revolution in Sachsen: zwischen Preußenbegeisterung und föderalistischem ‘Partikularismus’“, in: James Retallack (Hg.): Sachsen in Deutschland. Politik, Kultur und Gesellschaft 1830-1918. Bielefeld: Verlag für Regionalgeschichte 2000, S. 65-82, bzw. „Die bürgerliche Linke in Sachsen vom Scheitern des Maiaufstandes bis zur Gründung des Norddeutschen Bundes (1849-1867)“, in: Martina Schattkowski (Hg.): Dresdner Maiaufstand und Reichsverfassungskampagne 1849. Leipzig: Leipziger Universitätsverlag 2000, S. 191-209.

79. Der schwierige Weg zur Realpolitik. Liberale und Demokraten zwischen Paulskirche und Erfurter Union, in: Gunter Mai (Hg.): Die Erfurter Union und das Erfurter Unionsparlament 1850. Weimar 2000, S. 341-368.

80. Georg Gottfried Gervinus: Der Außenseiter als Hoffnungsträger. Eine Briefcollage aus den Jahren der Reaktion (1851-53), in: Heidelberg. Jahrbuch zur Geschichte der Stadt 5 (2000), S. 181-214.

81. Art. Herwegh, Georg, in: Religion in Geschichte und Gegenwart, Bd. 3, 4. Aufl., Tübingen 2000; englische Übersetzung in: Don Betz (Hg.): Religion. Past and Present, vol. 2. Leiden 2006.

82. Art. Ludwig Pfau, in: Neue Deutsche Biographie 20 (2001).

83. Antiliberalismus und Antiparlamentarismus in der bürgerlich-demokratischen Elite der Weimarer Republik. Willy Hellpachs Publizistik der Jahre 1925-1933, in: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 49 (2001), S. 773-795; eine veränderte Fassung u.d.T. „Willy Hellpach. Ein antiliberaler Demokrat kommentiert den Niedergang der Weimarer Republik“ in: Walter Schmitz/Clemens Vollnhals (Hg.): Völkische Bewegung – Konservative Revolution – Nationalsozialismus. Dresden 2005, S. 209-226.

84. Bismarck und die Linksliberalen, in: Lothar Gall (Hg.): Bismarck und die Parteien. Paderborn 2001, S. 91-110.

85. „Deutsches Volk“ und „Deutsches Reich“. Zur Pathologie der Nationalstaatsidee im 19. Jahrhundert, in: Wolfgang Bialas (Hg.): Die nationale Identität der Deutschen: philosophische Imaginationen und historische Mentalitäten. Frankfurt/M. 2002, S. 167-194.

86. Politischer Streit mit harten Bandagen. Zur brieflichen Kommunikation unter den emigrierten Achtundvierzigern – unter besonderer Berücksichtigung der Kontroverse zwischen Marx und Vogt, in: Jürgen Herres/Manfred Neuhaus (Hg.): Politische Netzwerke durch Briefkommunikation. Briefkultur der politischen Emigration und frühen Arbeiterbewegungen im 19. Jahrhundert. Berlin: Akademie-Verlag 2002, S. 21-72.

87. Bürgerliche Kulturgeschichte als Beziehungs- und Familiengeschichte. Biografisches zu Georg Gottfried Gervinus, Helene Fallenstein und Max Weber, in: Heidelberg. Jahrbuch zur Geschichte der Stadt 7 (2002), S. 155-189; gekürzt und überarbeitet unter dem Titel „Wahlverwandtschaft und sexuelle Belästigung. Gefühle und Rede in einer prominenten bürgerlichen Familie“, in: Sandra Maaß/Xenia von Tippleskirch (Hg.): Faltenwürfe. Festschrift für Regina Schulte. Frankfurt/M. 2014, S. 81-95.
88. Отношение крупных немецких промышленных предприятий к своему национал-социалистическому прошлому (Der Umgang der großen deutschen Industrieunternehmen mit ihrer NS-Vergangenheit), in: Тоталитарный Менталитет (=Deutsche Studien in Sibirien, Bd. 3). Kemerowo 2003, S. 406-415.
89. Art. Franz Raveaux,
90. Art. Ludwig August v. Rochau, beides in: Neue Deutsche Biographie 21 (2003).
91. Warum es in Italien keine „Volksgeschichte“ wie im Dritten Reich gab. Zum Verhältnis der Geschichtswissenschaft zum faschistischen Regime, in: Manfred Hettling (Hg.): Volksgeschichten im Europa der Zwischenkriegszeit. Göttingen: Vandenhoeck&Ruprecht 2003, S. 120-146.
92. Einleitung: Die Militarisierung der bürgerlichen Gesellschaft im 19. Jahrhundert, in: Christian Jansen (Hg.): Der Bürger als Soldat. Die Militarisierung europäischer Gesellschaften im langen 19. Jahrhundert: ein internationaler Vergleich (=Frieden und Krieg. Beiträge zur Historischen Friedensforschung, Bd. 4). Essen 2004, S. 7-22.
93. Brigade Rosse und Rote Armee Fraktion: ProtagonistInnen, Propaganda und Praxis des Terrorismus der frühen siebziger Jahre, in: Oliver v. Mengersen u.a. (Hg.): Personen – Soziale Bewegungen – Parteien. Beiträge zur Neuesten Geschichte. Festschrift für Hartmut Soell. Heidelberg 2004, S. 483-500; Volltext online: http://www.zeitgeschichte-online.de/portals/_rainbow/documents/pdf/raf/jansen.pdf.
94. Die soziale Lage der Hochschullehrerschaft im Kaiserreich und in der Weimarer Republik im Vergleich. Zum Beispiel Heidelberg, in: Werner Buchholz (Hg.): Die Universität Greifswald und die deutsche Hochschullandschaft im 19. und 20. Jahrhundert. Wiesbaden 2004, S. 169-189.
95. Pazifismus in Deutschland. Entwicklung und innere Widersprüche, in: Helmut Kramer/Wolfram Wette (Hg.): Recht ist, was den Waffen nützt. Justiz und Pazifismus im 20. Jahrhundert. Berlin: Aufbau-Verlag 2004, S. 59-78.
96. Der Anteil der Liberalen und Demokraten an der deutschen Nations- und Nationalstaatsbildung zwischen Revolution und Reichsgründung, in: Jahrbuch zur Liberalismusforschung 16 (2004), S. 57-73.
97. Bismarck: Modernität und Repression, Gewaltsamkeit und List. Ein absolutistischer Staatsdiener im Zeitalter der Massenpolitik, in: Frank Möller (Hg.): Charismatische Führer der deutschen Nation. München: Oldenbourg 2004, S. 63-83.
98. Volk – Nation – Recht. Theodor Mommsen als engagierter Bürger, Liberaler und Nationalist, in: Josef Wiesehöfer (Hg.): Theodor Mommsen 1817-1903. Stuttgart 2005, S. 97-120.

99. Noch ein 9. November... Die Delegation der Paulskirchenlinken nach Wien und der Tod Robert Blums, in: „Für Freiheit und Fortschritt gab ich alles hin.“ Robert Blum (1807-1848). Visionär – Demokrat – Revolutionär, hg. vom Bundesarchiv, Berlin 2006, S. 154-163.
100. Neues von der Gelehrtenpolitik: Alfred Weber, Willy Hellpach und einige neue Bücher zu deutschen Geisteswissenschaftlern und Universitäten in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, in: NPL 51 (2006), S. 17-47; auszugsweise auch in: Heidelberg. Jahrbuch zur Geschichte der Stadt 11 (2008), S. 199-216 u. 244-247.
101. „Durch Sachlichkeit für Deutschland wirken.“ Bedeutende Prähistoriker und ihr Nationalismus, in: Das Altertum 51 (2006), S. 297-308.
102. Nachrevolutionäre Entwicklungen im Deutschen Bund unter besonderer Berücksichtigung der Kossuth-Rezeption, in: Holger Fischer (Hg.): Lajos Kossuth (1802-1894). Wirken – Rezeption – Kult. Hamburg: Krämer 2007, S. 61-74.
103. (mit Werner Daum und Ulrich Wyrwa) Un decennio di storiografia tedesca sul „lungo Ottocento“ italiano (1796-1915). Alcune tendenze e prospettive di ricerca 1995-2006, in: Rivista storica Italiana 119 (2007), S. 316-358; eine leicht veränderte deutsche Fassung unter dem Titel „Deutsche Geschichtsschreibung über Italien im »langen 19. Jahrhundert« (1796-1915). Tendenzen und Perspektiven der Forschung 1995-2006“, in: Archiv für Sozialgeschichte 47 (2007), S. 455-484.
104. „Revolution“ – „Realismus“ – „Realpolitik“. Der nachrevolutionäre Paradigmenwechsel in den 1850er Jahren im deutschen oppositionellen Diskurs und sein historischer Kontext, in: Kurt Bayertz u.a. (Hg.): Weltanschauung, Philosophie und Naturwissenschaft im 19. Jahrhundert, Bd. 1: Der Materialismusstreit, Hamburg 2007, S. 223-259.
105. La transizione del '45. Italia e Germania verso la democrazia parlamentare, in: Novecento 14-15 (November 2007), S. 50-60.
106. Soziale und politische Bewegungen im Vormärz und 1848/49
107. Die Reichsgründer, beides in: Gründerzeit 1848-1871. Industrie und Lebensträume zwischen Vormärz und Kaiserreich. Katalog des Deutschen Historischen Museums, Berlin 2008/Buchhandelsausgabe: Dresden 2008, S. 38-42 bzw. 358-364; russische Übersetzung: Политические течения и констелляции сил в период формирования нации (1840-1871), in: Политическая культура в истории Германии и России: сборник научных статей.- Кемерово 2009 (Германские исследования в Сибири. Вып.6), S. 391-402.
108. The German Archaeological Institute (DAI) between Transnational Scholarship and Foreign Cultural Policy, in: Fragmenta 2 (2008), S. 151-181.
109. (mit Manfred Hettling und Constantin Goschler) „Wer Ew'gem lebt, der wird auch ewig leben.“ Zeremonien des Gedenkens an die Achtundvierziger, in: Andreas Biefang u.a. (Hg.): Das politische Zeremoniell im Deutschen Kaiserreich 1871-1918, Düsseldorf 2008, S. 367-391.
110. Briefe und Briefnetzwerke des 19. Jahrhunderts, in: Christina Antenhofer/Mario Müller (Hg.): Briefe in politischer Kommunikation, Göttingen 2008, S. 180-204.
111. Völkische und rassistische Tendenzen in den deutschen Wissenschaften 1900-1940, in: Jan-Erik Schulte (Hg.): Die SS, Himmler und die Wewelsburg, Paderborn 2009, S. 141-160.

112. (zusammen mit Stig Förster und Günther Kronenbitter) Einleitung, in: Stig Förster/Christian Jansen/Günther Kronenbitter (Hg.): Die Rückkehr der Condottieri? Krieg und Militär zwischen Verstaatlichung und Privatisierung im 20. Jahrhundert. Paderborn: Schöningh 2010, S. 11-25
113. Eine Tradition der Rebellion gegen das staatliche Gewaltmonopol. Italien 1848-1980, in: ebd., S. 189-204.
114. „Der Neckar ist nun entmannt ... und ein fauler Eunuch geworden“ Die Heidelberger Bürgerinitiative gegen den Bau des Neckarkanals 1924-1926, in: Heidelberg. Jahrbuch zur Geschichte der Stadt 14 (2010), S. 139-148.
115. Archäologie im Dritten Reich. Eine Einführung, in: Das Altertum 55 (2010), S. 83-88.
116. Arnold Ruge nach 1849 – ein politischer Gründer aus dem Abseits des Exils, in: Helmut Reinalter (Hg.): Die Junghegelianer – Aufklärung, Literatur, Religionskritik und politisches Denken, Frankfurt/M. 2010, S. 161-192.
117. Art. Heinrich Simon,
118. Art. Ludwig Simon,
119. Art. Alexander Soiron,
120. Art. Franz v. Sommaruga, in: Neue Deutsche Biographie 24 (2010)
121. Die Geschichtsschreibung über den Nationalsozialismus in der Bundesrepublik: Paradigmen und Kontroversen, in: Manfred Grieger/Christian Jansen/Irmtrud Wojak (Hg.): Interessen, Strukturen, und Entscheidungsprozesse! Zur politischen Kontextualisierung des Nationalsozialismus. Essen: Klartext-Verlag 2010, S. 11-34.
122. Vischers politische Haltung und sein politisches Engagement zwischen Revolution und Reichsgründung, in: Barbara Pothast/Alexander Reck (Hg.): „Ich bin ein Zwitter zwischen Philosophie und Poesie“ – Friedrich Theodor Vischer und die Kunst- und Denkformen seiner Zeit, Heidelberg: Universitätsverlag Winter 2011, S. 36-55.
123. Rassistischer und eliminatorischer Antisemitismus im frühen 19. Jahrhundert. Hartwig von Hundt-Radowskys „Judenspiegel“ (1819), in: Uffa Jensen u.a. (Hg.): Gewalt und Gesellschaft. Klassiker modernen Denkens neu gelesen, Göttingen 2011, S. 59-68.
124. The Formation of German nationalism (1750-1850), in: Helmut Walser Smith (ed.): Oxford Handbook of Modern German History, Oxford University Press 2011, S. 234-259.
125. Die deutsche zeitgeschichtliche Italienforschung – eine Momentaufnahme im Herbst 2009, in: Michael Gehler/Maddalena Guiotto (Hg.): Italien, Österreich und die Bundesrepublik Deutschland in Europa, Wien 2012, S. 63-88; italienische Übersetzung in: *L'Italia degli altri. Storia dell'Italia contemporanea vista da fuori*, a cura di Salvatore Botta. Soveria Mannelli: Rubbettino 2012, S. 61-69.
126. Uneiniges Italien. Die „Südfrage“ als Strukturproblem vom Risorgimento bis heute, in: Massimo Minelli/Rainer Schlösser (Hg.): 150 Jahre einiges Italien, München 2012, S. 179-202.
127. Nazioni in ritardo? Aspirazioni unitarie e processo di costruzione della nazione. Gli anni dal 1848 al 1890 in un raffronto tra la Germania e l'Italia/“Verspätete

Nationen“? Einigungsbestrebungen und Nationsbildung 1848-1890 im deutsch-italienischen Vergleich, in: Edmondo Montali (ed.): *Unità e libertà nell'Europa delle nazioni. I Risorgimenti italiano e tedesco a confronto/Einheit und Freiheit im Europa der Nationen*. Roma: Ediesse 2012, S. 57-72.

128. Die Fortschrittspartei – ein liberaler Erinnerungsort? Größe und Grenzen der ältesten liberalen Partei in Deutschland, in: *Jahrbuch zur Liberalismusforschung* 24 (2012), S. 43-56.

129. Hans Mommsen als Forscher und Lehrer, in: Hans Mommsen: *Die „rote Kapelle“ und der deutsche Widerstand gegen Hitler*, Bochum 2012, S. 11-17.

130. Deutsche Geschichte 1806-1870 im europäischen Kontext (Literaturbericht), in: *GWU* Jg. 64 (2013), S. 107-124 (Teil I), S. 241-253 (Teil II); Teile III und IV folgen 2018.

131. Art. Julius Stein,

132. Art. Feodor Streit,

133. Art. Gustav v. Struve,

134. Art. Franz Tafel, alles in: *Neue Deutsche Biographie* 25 (2013).

135. Beethovenstraße 39. Hier wohnte von 1923 bis 1932 Emil Julius Gumbel, in: *Heidelberg. Jahrbuch zur Geschichte der Stadt* 18 (2014), S. 209-212.

136. Gab es Soziale Bewegungen in „Deutschland“ vor 1871? in: Helke Stadtland/Jürgen Mittag (Hg.): *Theoretische Ansätze und Konzepte der Forschung über soziale Bewegungen in den Geschichtswissenschaften*, Essen: Klartext 2014, S. 41-60.

137. Die Gründerzeit 1850-1870. Von der gescheiterten Revolution bis zur Reichsgründung. Basisbeitrag, in: *Praxis Geschichte*, H. 3 (2014), S. 4-9.

138. Das Deutsche Archäologische Institut im Zeitalter des Nationalismus. Schlaglichter auf die Beziehungen zwischen Archäologie und Politik in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, in: *Jahrbuch des Deutschen Archäologischen Instituts* 130 (2015), S. 355-374; gekürzte italienische Fassung: *Il Germanico Archeologico all'epoca del Nazionalismo – Archeologia e politica nella prima metà del XX secolo*, in: Carmela Capaldi/Ortwin Dally (Hg.): *Archeologia e politica nella prima metà del XX secolo: incontri, protagonisti e percorsi dell'archeologia italiana e tedesca nel Mediterraneo*. Napoli 2018, S. 253-261.

139. Graben für Germanien, Archäologie unterm Hakenkreuz (Stuttgart 2013), in: *Germania* 93 (2015), S. 444-448.

140. „Verspätet?“ – „Pünktlich?“ – „Zu früh?“ Klischees, Thesen und Forschungsfelder zur Nationsbildung in Europa während des 19. Jahrhunderts, in: Anja Pistor-Hatam (Hg.): *Identitäten im Prozess*, Hamburg 2016, S. 107-117.

141. Die Unantastbaren vor Gericht, in: *DAMALS* 28 (2016), H. 2, S. 10-13.

142. (mit Sylvia Diebner) Ludwig Curtius (1874-1954), in: Gunnar Brands/Martin Maischberger (Hg.): *Lebensbilder. Klassische Archäologen und der Nationalsozialismus*, Bd. 2. Rahden/Westf. 2016, S. 79-111.

143. Art. Samuel Tzschirner,

144. Art. Viktor v. Unruh,

145. Art. Moritz Veit, alles in: *Neue Deutsche Biographie* 26 (2016).

146. Region – Province – Municipality. Spatial Planning and Spatial Policy in Italy, 1860-2016, in: *Historical Social Research* 42 (2), 2017, S. 267-294.
doi: 10.12759/hsr.42.2017.2. 267-294.
147. Die Diskussionen um kindliche Sexualität und „Pädophilie“ in Heidelberg 1978-1981. Ein reflexiver Zeitzeugenbericht, in: Meike Baader u.a. (Hg.): *Tabubruch und Entgrenzung. Kindheit und Sexualität nach 1968*, Köln 2017, S. 232-250.
148. „Nehmen wir uns die Stadt“ – Die italienische Neue Linke entdeckt urbane Konflikte als Feld für revolutionäre Mobilisierung, in: *Informationen zur modernen Stadtgeschichte* 2/2017, S. 79-89.
149. Art. Ernst Moritz Arndt, Johann Gottlieb Fichte, Jakob Friedrich Fries, Johann Gottfried Herder, Hartwig v. Hundt-Radowski, Philipp Lenard, Arnold Ruge, Ernst Wahle, in: *Handbuch der völkischen Wissenschaften*, 2. überarb. Auflage, Berlin 2017, S. 39-44, 156-162, 197-202, 294-298 313-317, 433-438, 670-677 und 868-871.
150. Prefazione, in: Laura Di Fabio: *Due democrazie, una sorveglianza comune. Italia e Repubblica federale di Germania nella lotta al terrorismo interno e internazionale (1967-1986)*, Firenze: Le Monnier Università 2018, S. IX-XII.
151. Krise und Verunsicherung in den deutschen Geisteswissenschaften durch Niederlage, Revolution und moderne Massengesellschaft, in: Dirk Steuernagel (Hg.): *Altewissenschaften in Deutschland und Italien. Zeit des Umbruchs (1870-1940)* Regensburg 2018, S. 17-27.
152. Das Frankreichbild deutscher Historiker und ihre kulturelle Deutung des Krieges, in: Olivier Agard/Barbara Beßlich (Hg.): *Krieg für die Kultur? Une guerre pour la civilisation. Intellektuelle Legitimationsversuche des Ersten Weltkriegs in Deutschland und Frankreich (1914-1918)*, Frankfurt/M. 2018, S. 279-298.
153. Sammelrezension „Emil Julius Gumbel“: Christian Jansen über Maier-Metz, Harald: *Entlassungsgrund: Pazifismus. Albrecht Götze, der Fall Gumbel und die Marburger Universität 1930–1946*. Münster 2015 und Heither, Dietrich: *Ich wusste, was ich tat. Emil Julius Gumbel und der rechte Terror in der Weimarer Republik*. Köln 2016, in: *H-Soz-Kult* 18.09.2018; *HistLit* 2018-3-153, online: <https://www.hsozkult.de/publicationreview/id/rezbuecher-27071>; auch in: Heidelberg. *Jahrbuch zur Geschichte der Stadt* 23 (2019), S. 290-292.
154. Art. Benedikt Waldeck,
155. Art. Ludwig Walesrode,
156. Art. Wilhelm Wehrenpfennig,
157. Art. Wilhelm Weitling,
158. Art. Hugo Wesendonck, alles in: *Neue Deutsche Biographie* 27 (2020).
159. „Kämpft, blutet, siegt für das einige Deutschland!“ Bürgerlich-liberale Positionen zu Nation und Krieg vor 1871, in: *Krieg – Macht – Nation. Wie das deutsche Kaiserreich entstand*. Ausstellungskatalog des Militärhistorischen Museums Dresden, Dresden 2020, S. 20-29.

demnächst erscheinen:

160. Hermann Kurz als politischer Kommentator im „Beobachter“ und seine Pläne für eine demokratisch-föderalistische Nationsbildung in den 1850er Jahren, in: Stefan Knoedler (Hg.): Hermann Kurz. Das blaue Genie, Heidelberg 2020
161. Der Norddeutsche Bund, in: Quellen zur europäischen Verfassungsgeschichte im 19. Jahrhundert, Teil 3: 1848-1870, hg. von Werner Daum. Bonn 2020, S. 731-764.
162. Briefnetzwerke von Achtundvierzigern nach dem Scheitern der Revolutionen 1848/49, in: Joachim Strobel et. al (Hg.) Handbuch Brief. Von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart, Berlin: de Gruyter 2020, Bd. 2, S. 1267-1273.
163. Liberal and Democratic Factions in the *Paulskirche*, in: Eric Anceau et al. (Hg.): Les acteurs européens du «printemps des peuples» 1848, Paris: Sorbonne University Press 2020, S. xxx-xxx.
164. L'excellence au niveau mondial. La « nouvelle » Fondation Alexander von Humboldt, entre promotion de la science et politique culturelle extérieure (de 1953 à nos jours), in: Histoire de la recherche contemporaine XX (2020), S. xxx-xxx.
165. Gehören Herder, Arndt, Fichte, Fries und Hundt-Radowsky zur „völkischen Wissenschaft“? in: Michael Fahlbusch et al. (Hg.): Völkische Wissenschaften: Ursprünge, Ideologien und Nachwirkungen, Berlin 2020, S. 41-53.
166. „Immer auch die politische Verantwortung des Historikers sehen“, in: Michael Gehler/Andrea Brait/Philipp Strobl (Hrsg.), Geschichte schreiben - Geschichte vermitteln. Hildesheimer Europagespräche IV (=Historische Europa-Studien, Bd. 18), Hildesheim - Zürich - New York i.E., S. xxx-xxx.
167. Der deutsche Nationalismus im Vormärz; und: Deutsch-italienischer Kulturaustausch und Kulturtransfer, in: Norbert Eke (Hg.) Vormärz-Handbuch. Bielefeld 2020, S. xxx-xxx und xxx-xxx.
168. „Wohlfahrt für alle!“ Eigensinn und Zeitgeist in Adolf Bernhard Marx‘ politischen Schriften, in: Diana Matut (Hg.): Adolf Bernhard Marx. Seine Musik, seine Schriften, seine Zeit, Halle 2020 (auf Englisch)

III. Internet-Publikation

169. (mit Susanne Rouette) Zwischen Revolution und Reichsgründung - Westfalen auf dem Weg in eine moderne Gesellschaft. <http://www.lwl.org/westfaelische-geschichte/portal/Internet/>
170. Online-Vorlesung „Die Revolution von 1848/49 und ihre Folgen“ <https://www.youtube.com/watch?v=c5l8G8t2SXE>